



Eindrücke und Management-Summary

Kick-off-Event ICV Fachkreis Digital Controlling Competence, 21.5.2021

von Marina Hein

Am 21.5. startete der neue ICV-Fachkreis Digital Controlling Competence mit der Kick-off-Veranstaltung in den digitalen 3D-Welten von Tricat. Die Teilnehmer-Runde war bunt gemischt aus allen Branchen und Unternehmensgrößen und mit sehr offener Gesprächskultur. Alexander Hein, Fachkreisleiter DCC: „Mir ist sehr wichtig, dass ein offenes Gespräch geführt wird und wir wirklich Lösungen erarbeiten und den Nutzen der Digitalisierung aufzeigen. Dabei hilft sicher auch, dass wir als Avatare in den 3D-Welten gut miteinander interagieren können und per Du sind.“

Das mag wohl mit ein Grund sein, warum die zweistündigen Networking- und Workshop-Sessions zu den Themen „Controlling-Technologie & Werkzeuge“ und „Von Vorreiterunternehmen lernen“ viele konstruktive und hilfreiche Ergebnisse brachten. Das gefiel auch den Teilnehmern und sie wünschten sich noch mehr Zeit beim nächsten Treffen des FK DCC für Fragen und Workshops.



Abbildung 1: Eröffnung des Fachkreises und Vorstellung der Schwerpunkte

„Beim ICV FK Digital Controlling Competence soll v.a. das „**learning from others**“ Konzept gelebt werden“, meint Alexander Hein und gab das Wort nach einer kurzen Vorstellung des Fachkreises und seiner [Schwerpunkte](#) am Beginn des Kick-off-Events an **Prof. Utz Schäfer der WHU**. Dieser erklärte den „Scorekeeper“ bzw. Erbsenzähler für tot und stellte „**neue, fortschrittliche**“ **Controller-Rollen** vor. Dabei zeigten sich nicht nur altbekannte Anforderungen.

Die an die Präsentation von Prof. Schäfer anschließende Diskussion war sowohl kritisch als auch zustimmend. Jedenfalls regte sie zum Nachdenken an und viele der Teilnehmer freuen sich schon auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Videos der Veranstaltung, um eine Umsetzung dieser neuen Rollen im eigenen Unternehmen zu prüfen.



Abbildung 2: Angeregte Diskussionen mit Prof. Utz Schäfer zu rollenspezifischen Kompetenzprofilen für Controller

Dado Mekic und Peter Lorenz ließen in ihrer Präsentation „Digitale Revolution im Controlling – von Excel zur Profi-Controllingsoftware in 6 Wochen“ tiefe Einblicke in das Unternehmen Fabasoft, dem Marktführer für Softwarelösungen für das Dokumenten- und Prozessmanagement, zu. Vor allem die neu gewonnene Zeit für qualitativ hochwertige Aufgaben ihrer gut ausgebildeten Controllerinnen und die Entlastung durch automatisierte Prozesse wurde deutlich. Die Unternehmensvertreter sprachen in der Diskussion nicht nur offen über den Auswahlprozess und die Entscheidungsgründe für das neue Controlling-Tool, sondern auch über die Managementunterstützung und den Kulturwandel im Unternehmen. Die rasche Einführung in nur 6 Wochen erstaunte einige Teilnehmer und zeigt, dass nach der detaillierten Festlegung der Anforderungen eine rasche Umsetzung erfolgen kann.



Abbildung 3: Aufmerksames Fachpublikum beim Vortrag von Fabasoft

In der **Break Out Session “Digitale Technologien & Werkzeuge“** wurde die Wichtigkeit der Stammdatenpflege als Voraussetzung für Controllingprojekte kontrovers diskutiert. Allerdings war man sich einig, dass Controller technisch affiner werden müssen und Controllingsysteme gleichzeitig intuitiver. Auch bei der Einschätzung, dass Szenarioplanung immer wichtiger werden wird, waren sich alle Teilnehmenden einig.



Abbildung 4: Networking und Workshops im 3D-Garten zu den Themen „Digitale Technologien & Werkzeuge“ und „Von Vorreiterunternehmen lernen“

In der **zweiten Break Out Session „Von Vorreiterunternehmen lernen“** wurde die Wichtigkeit von Bandbreitenplanung und rollierenden Forecasts diskutiert. Diese wurden als besonders wichtig für die Zukunft erachtet. Das Self-Service stellte sich bei den Teilnehmern als wesentliche Anforderung an Controllinglösungen heraus, wobei inhaltliche Anpassungen durch den Fachbereich sowie im Reporting bei den Endanwendern hervorgehoben wurden. Die Unabhängigkeit von der IT und Selbständigkeit der Power-User im Controlling wurden als wichtige Ziele hervorgehoben.

Der Ansturm auf den neuen Fachkreis war jedenfalls groß und die Zahl der Interessierten auf der Warteliste lang. Die Teilnehmerzahl ist bewusst auf maximal 40 Teilnehmer begrenzt - das hat neben technischen vor allem auch Qualitätssicherungsgründe. Es hat sich bewährt, dass sich die Teilnehmer als Avatare in den 3D-Welten (fast) wie in der Realität miteinander austauschen können. Für das nächste Event am 24. September, 14-18 Uhr, sind schon wieder viele Plätze belegt. **Danke an die aktiven Teilnehmer für ihr Engagement** am Kick-off Event! Unser aller Ziel? Controllern digitale Technologien näher zu bringen, um sie zu entlasten und für wertschöpfende Aufgaben freizuspielen!
Ihr Alexander Hein, Fachkreisleitung & Christan Bramkamp, FK-Leiter Stv.

Alle Videos, Präsentationen und Berichte zu den Fachkreisveranstaltungen sind nur Fachkreismitgliedern - [nach Registrierung](#) und Aufnahme in den Fachkreis - auf der Digital Controlling Competence Wissensplattform zugänglich.

Mehr Infos zum Fachkreis und zur Anmeldung gibt's auf der ICV-Website: <https://www.icv-controlling.com/de/arbeitskreise/dcc-digital-controlling-competence.html>